

# Ins Ausland gehen?!

## I. Vor dem Studium? Während des Studiums? Nach dem Studium? Statt eines Studiums?

Vieles spricht dafür, für einige Monate oder gar ein Jahr ins Ausland zu gehen. Diese Texte möchten dazu Anregungen geben. Sie sind eine Zusammenstellung von Gedanken und von Internetadressen zum Thema. Falls Ihr weitere Adressen entdeckt und empfehlen könnt, sendet sie mir, ich nehme sie gerne mit auf.

Johannes Herwig-Lempp

## II. Anna Kwapil: Ins Ausland gehen

### Wohin möchte ich gehen...

... und welchen Weg möchte ich einschlagen?

Ich möchte dahin gehen, wo ich die Dinge finde, die mir im Leben wichtig erscheinen.

Ich möchte dorthin gehen, wo ich meine Neugier ausleben kann.

Dahin, wo für mich der Weg das Ziel ist.

Für mich bedeutet das, dass ich unbedingt in die Ferne will.

Denn ich denke, dass es einerseits die Möglichkeit ist mich selber in ungewohnten Situationen kennen zu lernen und an meine eigenen Grenzen zu stoßen.

Andererseits kann die Begegnung mit einer fremdartigen Kultur mir ganz neue Wege eröffnen und mich für „das Andere“ sensibilisieren.

Ich stelle mir dabei vor, dass es dazu führen kann, dass ich Gewohnheiten oder gesellschaftliche gerne angesehene Verhaltensmuster in Frage stelle. Denn durch das Erleben, wie Dinge anders laufen können sehe ich für mich einen viel größeren Handlungsspielraum. Ich beginne möglicherweise Dinge neu zu ordnen und neu darüber zu entscheiden wie sinnvoll oder weniger sinnvoll sie sind.

Dem gegenüber steht aber auch das Schätzen lernen bisheriger Gegebenheiten und Besonderheiten zu Hause, die ich möglicherweise im Ausland ganz anders oder gar nicht vorfinden und dementsprechend vermissen werde.

Mir ist dieser Schritt auch aus dem Grund so wichtig, weil ich die Vorstellung habe, dass ich auf diese Weise einfach meinen Bedürfnissen nachgehen kann und unabhängiger von bisherigen Beziehungen zu Familie, Freunden und Partner sowie Erwartungen dieser sein kann.

Aus diesem Grund würde ich diese Zeit für mich auch als Besinnungszeit bezeichnen.

Insgesamt stellt es für mich eine große Herausforderung dar, Lebensweisen, Einstellungen und Verhalten von anderen Menschen offen als auch kritisch zu betrachten.

Für mich ist die Andersartigkeit eines fremden Landes beziehungsweise der Menschen kennen zu lernen einfach spannend.

## Generell...

... bringt ins Ausland zu gehen aber auch ganz andere Sachen mit sich. Für den einen steht die kulturelle Erfahrung oder die Fremdsprache im Vordergrund. Für den anderen ist ein Auslandsaufenthalt reizvoll, weil er als Freiwilliger beispielsweise in der Entwicklungshilfe oder einem anderen sozialen Projekt arbeiten kann.

Es gibt sicherlich vielfältige Beweggründe, je nach dem wo ein jeder seine Prioritäten setzt.

Somit gibt es auch verschiedene Möglichkeiten, wie man ins Ausland geht.

Beispielsweise:

- die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung ([www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de)): hier gibt es konkrete Angebote, Unterstützung und Beratung, beispielsweise durch die Vernetzung mit Förderprogrammen wie Leonardo Da Vinci (► [LEONARDO DA VINCI - Flyer](#))
- [www.job-sozial.de](http://www.job-sozial.de) : Stellen, Praktika und sonstiges in Deutschland und weltweit
- [www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de): Freiwilligendienst für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Einsatzbereiche wie Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Not- und Übergangshilfe, Umweltschutz, Wasser, Menschenrechte, Demokratieförderung, Jugendbeschäftigung oder auch Sport
- [www.ijgd.de](http://www.ijgd.de) : Internationale Jugendgemeinschaftsdienste: hier gibt es verschiedene Freiwilligendienste und Programme um ins Ausland zu gehen
- [www.praktikum-in-afrika.de](http://www.praktikum-in-afrika.de) : Praktikavermittlung in 14 Länder des Südlichen Afrika
- [www.asf-ev.de](http://www.asf-ev.de): Aktion Sühnezeichen Friedensdienste. Freiwilligendienst zur Verständigung zwischen den Generationen, Kulturen, Religionen und Völkern.
- [www.praktikawelten.de](http://www.praktikawelten.de): Fachspezifische Praktika im Sinne eines Freiwilligendienst
- [www.nph.org](http://www.nph.org) : nuestros pequenos hermanos- Unsere kleinen Brüder und Schwestern: Freiwilligendienste in Lateinamerika und der Karibik, Hilfe für Verwaiste und verlassene Kinder
- [www.dfjw.org](http://www.dfjw.org) : Deutsch Französisches Jugendwerk: Jobs und Praktika in Frankreich

Anzumerken ist, dass fast alle diese Praktika mit einem sehr hohen eigenfinanziellen Aufwand verbunden sind.

*Anna Kwapil, Halle/Saale, (Dezember 2008)*

### III. Weitere Organisationen für den Weg ins Ausland

- Exchange Sachsen-Anhalt, Arbeitsgruppe Internationale Jugendarbeit <http://www.jugend-lsa.de/exchange/drupal/index.php>
- Europäische Freiwilligendienste (Übersicht) <http://www.go4europe.de/> (für diesen Hinweis Dank an Johanna Schubert, Halle)
- Vereinigung Junger Freiwilliger <http://www.vjf.de>
- ICJA Freiwilligenaustausch weltweit <http://www.icja.de>
- VIA Verein für internat. und interkult. Austausch <http://www.via-ev.org>
- Deutsch-tansanische Partnerschaft <http://www.d-t-p-ev.de>
- Eirene <http://www.eirene.org>
- SCI Service Civil International <http://www.sci-d.de>
- ComEAST – Praktika für Studenten und Graduierte im EU-Programm Lebenslanges Lernen <http://www.ovgu.de/akaa/ausland/leonardo/leonardo.htm>
- American Institute for Foreign Study <http://www.aifs.de/>
- American Institute for Foreign Study/ Camp America [http://www.aifs.de/camp\\_america.php](http://www.aifs.de/camp_america.php)
- Internationale Begegnungen und Auslandsaufenthalte für junge Leute <http://www.rausvonzuhause.de>

### IV. Im Ausland als SozialarbeiterIn arbeiten

Einige Hinweise und lohnenswerte Seiten zum Arbeiten im Ausland, basierend auf Recherchen von **Katharina Schneider** und **Karsten Klohs** im Sommersemester 2009

Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit: [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) >Jobbörse >Suchkriterien hinzufügen >Land ändern [www.ba-auslandsvermittlung.de](http://www.ba-auslandsvermittlung.de)  
ZAV-Jobmessen: [www.ba-auslandsvermittlung.de/veranstaltungen](http://www.ba-auslandsvermittlung.de/veranstaltungen)

Eigene Stellensuche: z.B.

- <http://www.stellenmarkt-sozial.de/>
- Nationale Zeitungen
- private Jobvermittler
- Initiativbewerbung
- Berufsberatungszentrum

Europass: Ein Dokument, um Bewerbungen klar und verständlich zu machen: [www.europass-info.de](http://www.europass-info.de) und <http://www.europass-info.de/de/europass-diplomzusatz.asp>

EURES – europäisches Netzwerk von Beratern und ein Portal zur europaweiten Stellensuche <http://ec.europa.eu/eures/home.jsp?lang=de>

Infos zur Arbeitslosenversicherung: [www.grenzgaenger-beratung.info](http://www.grenzgaenger-beratung.info)  
Infos zur Rentenversicherung im Ausland: •[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)  
Infos zur Krankenversicherung: •[www.dvka.de](http://www.dvka.de)  
Steuern und Ausland: •[www.bff-online.de](http://www.bff-online.de)

## **Arbeiten in Europa ( am Beispiel Österreich)**

Arbeiten in Europa allgemein: [www.eu-info.de/arbeiten-europa/jobsuche-arbeiten-europa/EU-arbeiten/](http://www.eu-info.de/arbeiten-europa/jobsuche-arbeiten-europa/EU-arbeiten/)

Stellensuche:

Internet:

- österreichische Arbeitsverwaltung (AMS) [www.ams.or.at](http://www.ams.or.at)
- Österreichischer Berufsverband für SozialarbeiterInnen  
<http://www.sozialarbeit.at>

große Tageszeitungen:

- "Kronen Zeitung" ([www.krone.at](http://www.krone.at))
- "Kurier" ([www.kurier.at](http://www.kurier.at))
- "Der Standard" ([www.derstandard.at](http://www.derstandard.at))
- "Die Presse" ([www.diepresse.at](http://www.diepresse.at))

gelbe Seiten: <http://www.herold.at/>

Infos zu Steuern: [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at)

Infos zu Sozialversicherung: [www.sozialversicherung.at](http://www.sozialversicherung.at)

Infos zu Löhnen: Kollektivvertrag 2009

Infos zu Gewerkschaften: [www.arbeitskammer.at](http://www.arbeitskammer.at) , [www.oegb.at](http://www.oegb.at)

Wenn die Kinder mitkommen: [www.bmsg.gv.at](http://www.bmsg.gv.at)

## **Arbeiten weltweit (am Beispiel Kanada)**

Youth Mobility Program - Kategorie "Young Workers": [www.kanada.de/ymj](http://www.kanada.de/ymj)

Infos zur Einwanderung bzw. Auswanderung:

- [www.kanada.de](http://www.kanada.de) ,
- [www.bva.bund.de](http://www.bva.bund.de)
- [www.cic.gc.ca](http://www.cic.gc.ca)

Stellensuche:

Kanadische Internetseiten zur Jobvermittlung:

- [www.allcanadianjobs.com](http://www.allcanadianjobs.com)
- [www.workopolis.com](http://www.workopolis.com)
- [www.jobshark.ca](http://www.jobshark.ca)
- [www.cooljobscanada.com](http://www.cooljobscanada.com)
- [www.jobsetc.ca](http://www.jobsetc.ca)
- [www.jobopenings.net](http://www.jobopenings.net)
- [www.canadajobs.com](http://www.canadajobs.com)
- [www.working.canada.com](http://www.working.canada.com)

Job-Seiten der verschiedenen Provinzen

- [www.bcjob.ca](http://www.bcjob.ca)
- [www.albertajobs.com](http://www.albertajobs.com)
- [www.newbrunswick.com](http://www.newbrunswick.com)

- [www.manitobajobs.ca](http://www.manitobajobs.ca)
- [www.ontariojobs.com](http://www.ontariojobs.com)

#### Voraussetzungen für Arbeitsgenehmigung

- benötigt wird ein Arbeitsangebot eines kanadischen Arbeitgebers → bei "Service Canada" eine Arbeitsmarktprüfung beantragen
- Ziel der Prüfung ist es ob für die zu besetzende Stelle auch Kanadier in Frage kommen, wenn negativ → Ausstellung einer "confirmation"
- diese Bestätigung und das Arbeitsangebot muss im Zuge der Beantragung der Arbeitsgenehmigung bei der kanadischen Botschaft vorlegt werden
- bei erfolgreichem Verlauf bekommt man den Status "Skilled worker" (Facharbeiter) mit einem "Temporary work permit" (zeitlich befristete Arbeitsgenehmigung)
- **wichtig:** Führungszeugnis ohne Eintrag

### Allgemeine Hinweise: Was ist bei der Arbeit im Ausland zu beachten?

#### Hürden und Herausforderungen

##### Überschätzung

- sprachlich („lerne ich einfach dort“)
- finanziell (ganzes Geld ausgegeben)
- Anpassungsfähigkeit und Flexibilität (Kultur und Mentalität)
- Familie und soziales Umfeld

##### nützliche Tipps

- gründliche Recherche vor Beginn der Reise
- genug Zeit einplanen (mind. 2 Monate)
- Soziale Arbeit = Kommunikation → Sprache muss sitzen
- Soziale Absicherung (Versicherungen, Familie, Freunde)
- finanzielle Absicherung ("Notgroschen,,)
- nicht zu blauäugig sein ("ach, das schaffe ich schon,,)
- sich nicht ausnutzen lassen

#### **Gewinne**

##### Persönliche Entwicklung

- Selbstvertrauen
- Kontaktfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Interkulturelle Kompetenz
- soziale Kompetenz
- Eigeninitiative
- Verantwortungsbereitschaft

##### Sprachliche Entwicklung

- nachhaltiger Ausbau der Sprachkompetenz ( Sprechen, Hören, Schreiben und Lesen)
- Erwerb von berufsbezogener Sprachkompetenz

##### Berufliche Entwicklung

- neue Fachkenntnisse
- landesspezifische Kenntnis über Berufs- und Geschäftswelt
- besserer Verdienst

## Checkliste für das Arbeiten im Ausland

1.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach der erfolgreichen Absolvierung des Studiums sich bei der Agentur für Arbeit arbeitsuchend melden</li> <li>• in Zusammenarbeit mit dem zugewiesenen Sachbearbeiter der Agentur den Status klären, welche und ab wann Leistungen zur Verfügung stehen bzw. auf was man Anspruch hat</li> </ul>	
2.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellensuche z.B. über das Internet (Projekte, Arbeitsmarktplattformen), Ausschreibungen (Zeitungen, Privatpersonen) oder Agentur für Arbeit</li> <li>• Suche nach einem möglichen Arbeitsplatz entweder auf eigene Faust oder in Zusammenarbeit mit der Zentralen Auslandsvermittlung (ZAV)</li> </ul>	
3.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sich bei den AG der infrage kommenden Stellen schriftlich oder telefonisch melden</li> <li>• nach Absprache mit AG die Bewerbung und geforderten Unterlagen zusenden</li> <li>• Empfehlenswert ist die Nutzung des Europass (nur in Europa) <a href="http://www.europass-info.de">www.europass-info.de</a></li> </ul>	
4.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Aufforderung/ Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch vor Ort in das jeweilige Land fahren</li> <li>• Quittungen der angefallenen Bewerbungskosten aufheben, Kostenrückerstattung durch die Agentur für Arbeit (Reisekosten werden Fallabhängig übernommen)</li> </ul>	
5.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kopie des Arbeitsvertragen bei der Agentur für Arbeit vorlegen und Förderung beantragen</li> <li>• Förderungen sind Ermessensentscheidungen (Kann - Bestimmungen)</li> <li>• Voraussetzungen: Leistungsempfänger (nach SGB III / II) und Antrag vor Arbeitsaufnahme bei zuständiger Agentur bzw. ArGe oder Kommune</li> <li>• Förderungen sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reisekostenbeihilfe; Anreise zum ersten Arbeitstag</li> <li>▪ Trennungskostenbeihilfe; Kostenübernahme für Zweitmiete am Arbeitsort</li> <li>▪ Ausrüstungsbeihilfe; notwendige Berufskleidung</li> <li>▪ Umzugsbeihilfe; bei Umzug zur Aufnahme einer Beschäftigung</li> </ul> </li> </ul>	
6.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bezüglich Europas: vor Antritt Beschaffung einer Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung</li> <li>• bezüglich des weltweiten Auslandes: Beschaffung eines Visums und einer Arbeitsgenehmigung bei der Botschaft des jeweiligen Landes</li> <li>• Arbeitsgenehmigungen werden im Regelfall vom AG beschafft</li> </ul>	
7.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wenn nötig bzw. gewollt Kündigung und Abmeldung des Wohnsitzes in Deutschland</li> </ul>	
8.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• innerhalb der ersten drei Tage bei der Zuständigen Behörde anmelden (länderabhängig)</li> <li>• Beratung, Vermittlung und Unterstützung durch Eures - Berater vor Ort in einem Europäischen Land möglich</li> </ul>	

## V. Arbeiten in den USA

(basierend auf einem Handout eines Gastvortrags von Jule Michel, in den USA lebende und arbeitende Merseburgabsolventin im Mai 2009)

Lesenswerter Artikel über soziale Arbeit in den USA:

[www.dbsh.de/Sozialarbeit\\_USA.pdf](http://www.dbsh.de/Sozialarbeit_USA.pdf)

Umfangreiches und gut recherchiertes Buch: Schwartz, L. & Mehnert, G., 2003: Der Amerikanische Traum – Mit GreenCard oder Visum in die USA

ISBN 3-478-74550-0 [www.americandream.de](http://www.americandream.de)

Internet Ressourcen:

- International Learning Exchange (ILEX) [www.ilexchange.net](http://www.ilexchange.net)
- Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V. [www.ijab.de](http://www.ijab.de)
- Deutscher Akademischer Auslandsdienst [www.daad.de](http://www.daad.de)
- The Council of International Fellowship [www.cif-germany.de](http://www.cif-germany.de)
- National Association of Social Workers [www.nasw.org](http://www.nasw.org)
- Association for the Advancement of Social Work with Groups [www.aaswg.org](http://www.aaswg.org)
- University of Connecticut School of Social Work [www.ssw.uconn.edu](http://www.ssw.uconn.edu)

Studierend in den USA: Stipendien für Auslandsstudien werden unter anderem vergeben von:

- [www.fulbright.de](http://www.fulbright.de)
- [www.studienstiftung.de](http://www.studienstiftung.de)
- [www.rotary.de](http://www.rotary.de)

## VI. Internet-Adressen für Sozialarbeit/ Sozialpädagogik in Großbritannien:

[www.work-in-the-uk.com](http://www.work-in-the-uk.com) <<http://www.work-in-the-uk.com/>>

[www.jacaranda-recruitment.co.uk](http://www.jacaranda-recruitment.co.uk) <<http://www.jacaranda-recruitment.co.uk/>>

[www.SocialPedagogyUK.com](http://www.SocialPedagogyUK.com) <<http://www.socialpedagogyuk.com/>>

[www.OKinUK.co.uk](http://www.OKinUK.co.uk) <<http://www.okinuk.co.uk/>>

## VII. Literatur zum Thema

- „Für mich und andere“, Broschüre des Bundesministeriums für Frauen, Soziales, Familie und Jugend, pdf (<http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/generator/BMFSFJ/Service/Publikationen/publikationsliste,did=3598.html>)
- Bücher über Freiwilligendienste unter: [www.interconnections.de](http://www.interconnections.de)

- Marc Rühlig, Freiwilligendienste – so funktioniert's, Spiegel-Online, 7. August 2007, <http://www.spiegel.de/schulspiegel/abi/0,1518,460291,00.html> (11.12.2008)

Stichworte im Internet:

- Freiwilliges Soziales Jahr
- Work and Travel
- Praktikum im Ausland

(Für weitere Hinweise auf Möglichkeiten, wie man vor, während, nach oder statt Studium ins Ausland gehen kann, sind wir dankbar, wir würden diesen Text dann ergänzen).

## VIII. Hinweise für SchülerInnen

<http://www.gass-germany.de/>

<http://www.rausvonzuhause.de/wai1/showcontent.asp?ThemaID=3853> Stipendien für Schulaufenthalte im Ausland

AutorInnen dieses Textes:

- Anna Kwapil, Halle (Saale), Bachelor Soziale Arbeit an der Hochschule Merseburg, Abschluss Herbst 2008, Kontakt: [ANNAnas13@web.de](mailto:ANNAnas13@web.de)
- Katharina Schneider, Halle (Saale), Bachelor Soziale Arbeit an der Hochschule Merseburg, Abschluss voraussichtlich Herbst 2009
- Karsten Klohs, Halle (Saale), Bachelor Soziale Arbeit an der Hochschule Merseburg, Abschluss voraussichtlich Herbst 2009
- Jule Michel, USA, Dipl.SozArb/Soz.päd., Absolventin des Berufsbegleitenden Studiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule Merseburg, Abschluss 2005
- Johannes Herwig-Lempp, Dipl.-Soz.päd., Prof. Dr., Hochschule Merseburg, [www.herwig-lempp.de](http://www.herwig-lempp.de), [johannes@herwig-lempp.de](mailto:johannes@herwig-lempp.de)

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Hochschule Merseburg, Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur

[www.herwig-lempp.de](http://www.herwig-lempp.de), [johannes@herwig-lempp.de](mailto:johannes@herwig-lempp.de)